

Eltern lesen mit ihren Kindern – Tipps und Tricks

Für Eltern gibt es viele Möglichkeiten, ihre Kinder beim Lesen zu unterstützen und zu fördern. Indem Eltern selber lesen, sind sie für ihre Kinder die besten Vorbilder. Wichtig ist, dass Eltern sich Zeit nehmen, mit ihren Kindern lesend zusammen zu sitzen.

Es ist sinnvoll, täglich einen oder mehrere der untenstehenden Vorschläge zusammen durchzuführen. Dies kann zum Beispiel immer zur gleichen Tageszeit stattfinden. Nach einer Woche wird gemeinsam überprüft, ob die Abmachung sinnvoll ist und/oder was geändert werden will. Solche Standortbestimmungen sind wichtig, geben sie doch immer wieder Gelegenheit, einander zu sagen, was gut gelaufen ist. Das macht Mut für ausdauerndes Weiterlesen!

- **gemeinsame Lesezeit:** Ich lese in meinem Buch (Vorbild!) und du liest in deinem, 15 Minuten lang.
- **Vorlesen 1:** Du liest mir 15 Minuten aus deinem Buch vor. Wir wählen dafür einen schönen Ort aus.
- **Vorlesen 2:** Ich lese dir 15 Minuten aus meinem Buch vor (auch in meiner Muttersprache).
- **Zeitung 1:** Ich lese täglich für dich sichtbar die Zeitung (Vorbild!). Der Fernseher ist dabei ausgeschaltet.
- **Zeitung 2:** Du wählst in der Zeitung zwei Fotos aus (zum Beispiel Sport) und liest mir den Text dazu vor.
- **Zeitung 3:** Ich habe die Augen geschlossen. Du wählst ein Foto und liest mir den Text dazu vor. Jetzt muss ich das passende Foto dazu suchen. Dann Rollenwechsel.
- **Zeitung 4:** Wir machen eine Sammlung von Zeitungsartikeln: Artikel ausschneiden, ordnen, aufkleben und einen persönlichen Kommentar dazu schreiben (du diktierst, ich schreibe oder ich diktiere, du schreibst). Kommentare einander regelmässig vorlesen (Kontrollfragen stellen!)
- **2-stimmig:** Wir lesen uns gleichzeitig denselben Text laut vor (Reklame, Kochrezept, Zeitung, Buch, ...)
- **Erzählen 1:** Ich lese, was mich interessiert (Spannendes, Lustiges, Tragisches) und erzähle dir begeistert davon.
- **Erzählen 2:** Heute erzähle ich dir eine Kindheitserinnerung; morgen bist du an der Reihe; übermorgen wieder ich. Das machen wir so eine Woche lang. Wir wählen dazu den für uns passenden Ort.
- **Erzählen 3:** Ich diktiere dir meine Geschichte (z.B. Kindheitserinnerung oder ein Erlebnis von heute), du schreibst es auf (am Computer oder auf ein Blatt Papier). Rollenwechsel: Du erzählst. Ich schreibe.
- **Erzählen 4:** Geschriebene Texte aus «Erzählen 3» in einem Ordner sammeln und regelmässig einer dritten Person (Grosseltern, Familie, Nachbarn, in der Schule) vorlesen.
- **Ping-Pong:** Du liest einen Satz, dann ich, dann bist du wieder dran (Texte dazu finden sich überall. Beispiel: Hier auf diesem Blatt alle Punkte lesen.